

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa  
**Herausgeber:** Gesellschaft Pro Vindonissa  
**Band:** - (1928-1929)

**Rubrik:** Mitgliederbewegung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

<b>Mitgliederbewegung.</b> Am 1. April 1928 waren	336 Mitglieder
neu eingetreten sind	<u>18</u> „
ausgetreten 2, verstorben 8	<u>354</u> Mitglieder
Heutiger Stand	<u>10</u> „
	344 Mitglieder

#### Eintritte:

Herr F. Schatzmann, Techniker, Windisch.  
„ H. Rohr, Baumeister, Windisch.  
„ Robert Schatzmann, Windisch.  
„ F. Haeggi, Windisch.  
„ S. Wey, Windisch.  
„ R. Isely, Zugführer, Windisch.  
„ F. Schifferli, Buchhalter, Windisch.  
„ Hermann Siegrist-Althaus, Brugg.  
„ Dr. phil. Eugen Ziegler, Lenzburg.  
„ Felix Hoffmann, Aarau.  
„ Werner Krauß, Aarau.

Gestorben sind folgende Mitglieder:

Herr Fischer-Vogt, Menziken.  
„ Bernhard Hoffmann, Windisch.  
„ Ernst Hungerbühler, Brugg.  
„ Otto Dätwiler, Windisch.

Herr **B. Hoffmann** hat uns wiederholt in Windisch durch seinen Rat und seine Fürsprache bei Landeigentümern unterstützt, Herr **Hungerbühler** zeigte sein lebhaftes Interesse durch Teilnahme an unsren Versammlungen, so noch an der letzten, Herr **Otto Dätwiler** hat uns wiederholt, wie sein Vater und sein Bruder, durch unentgeltliche Ueberlassung von Land zu Grabungen sowie durch anderweitige mannigfache Förderung unterstützt, Herr **Rauber-Angst**, der Vater unseres langjährigen Kassiers, zeigte stets lebhaftes Interesse an unsren Arbeiten und Sammlungen, Herr **Kindlimann** hat uns mehrmals freiwillige Gaben gespendet. Wir werden diese verdienten Mitarbeiter in gutem Andenken behalten und möchten sie andern Mitgliedern zur Nachahmung empfehlen.

Herr Weilenmann, Betriebsassistent, Windisch.  
„ Prof. Dr. Max Hiestand, St. Gallen.  
„ Dr. Emil Suter, Bez.-Lehrer, Wohlen.  
„ Oberstudiendirektor Prof. Dr. H. La-  
mer, Leipzig.  
„ Walter Brast, SBB-Beamter, Brugg.  
„ Jakob Schaffner, Gerichtskassier,  
Brugg.  
„ Fritz Haase, Brugg.

Herr H. Rauber-Angst, Brugg.  
„ Prof. Dr. Leonhard, Freiburg i. Br.  
„ Frey-Schmid, Lehrer, Bern.  
„ C. Kindlimann, Burgdorf.

#### Geschenke.

Wir sind auch dieses Jahr wieder reich beschenkt worden, was uns ermöglichte, unsere Grabungen im beabsichtigten Umfang auszuführen. Es gingen uns Geldspenden zu von: Herrn Fürsprech Dr. A. Keller 500 Fr., von der Zementfabrik Siggental-Würenlingen 400 Fr., von Frau Gräfin von Hallwil in Stockholm 200 Fr., von der Hallwil-Stiftung 700 Fr., von denen 400 Fr. für die Grabung in Bözen bestimmt waren. Die Firma Herzig, Straßer & Cie. schenkte uns einen kleinen Schrank zur Ausstellung der farbigen Gläser. An Literatur erhielten wir: Von Herrn Prof. Holwerda in Leiden: 1. Oudheid-kundige Mededeelingen uit 's Rijksmuseum van Oudheden te Leiden, niuwe reeks IX<sup>1</sup> und IX<sup>2</sup> 1928; 2. Ondgravingen te Vechten voor Dr. A. E. Remouchamps;

von Herrn Prof. Deecke in Freiburg i. Br.: 1. Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz in Freiburg i. Br. 1922, Heft 9 (Neue Folge Bd. 1); 2. Badische Fundberichte Oktober 1926, Heft 5, März 1927, Heft 7, Juli 1927, Heft 8; 3. Bemerkungen zur ältern Kartographie Pommerns (Sonderabdruck aus Pommersche Jahrbücher); 4. über Kohleschieferbeile aus dem oberbadischen und oberelsässischen Neolithicum (Sonderabdruck aus den Berichten der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. Br., Bd. XXIV);

von Herrn Prof. Revellio in Villingen: Kastell Hüfingen, zweiter vorläufiger Bericht (Grabung 1920) mit einem Nachtrag über die Grabungen von 1927, Sonderabdruck aus Germania 1928, Heft 2;

von Herrn Prof. Nowotny in Wien: 1. Gnomon, 4. Bd., Heft 2/3 (Februar/März 1928) mit einer Besprechung von A. Schultens, 3. Bd., über Numantia; 2. Zwei norische Limeskastelle (Arelape-Pöchlarn und Namare-Melk) aus dem Anzeiger der Akademie der Wissenschaften in Wien, philosophisch-historische Klasse, Jahrg. 1928, Nr. VI—IX;

von Herrn Prof. Carlo Albizzati in Mailand: Studi d'archeologia romana;

von Herrn Dr. Fremersdorf in Köln: 1. Gräber der einheimischen Bevölkerung in Köln; 2. Zwei römische Brandgräber von der Alteburg bei Köln (Separatabdruck aus Germania 1928, Heft 3); 3. Spätromische Bronzegefäße aus Köln (Sonderabdruck aus Germania); 4. Tempelreste auf dem Dönhügel zu Köln;